gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

primasept® med Kein Änderungsdienst!

Version Überarbeitet am: Datum der letzten Ausgabe: 09.12.2015 04.01 Datum der ersten Ausgabe: 14.12.2006

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : primasept® med

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des

Gemisches

Desinfektionsmittel und allgemeine Biozid-Produkte

Empfohlene Einschränkun-

gen der Anwendung

Nur für gewerbliche Anwender.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/ Lieferant : Fa. Max Bail, Chem.-techn. Produkte

Alpenstraße 22

87751 Heimertingen

Deutschland

Telefon: +49 (0)8335 / 989660 Telefax: +49 (0)8335 / 9896699

service@max-bail.de www.max-bail.de

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer : Giftnotruf Berlin: 030 / 30686 790

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3 Schwere Augenschädigung, Kategorie 1

Chronische aquatische Toxizität, Katego-

rie 3

H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H318: Verursacht schwere Augenschäden.

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit lang-

fristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme





gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

primasept® med Kein Änderungsdienst!

VersionÜberarbeitet am:Datum der letzten Ausgabe: 09.12.201504.0121.02.2018Datum der ersten Ausgabe: 14.12.2006

Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise : H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wir-

kung.

Sicherheitshinweise : P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen

Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter

spülen.

P501 Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungs-

anlage zuführen.

Besondere Kennzeichnung

bestimmter Gemische

: Kennzeichnung gemäß VO (EG) Nr. 648/2004: (5 - 15 % amphotere Tenside, 5 - 15 % Seife, < 5 % EDTA und dessen Sal-

ze, Duftstoffe)

Weitere Information : Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Eti-

kett und Produktinformationen lesen.

2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Keine besonderen Gefahren bekannt

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Chemische Charakterisie-

rung

Lösung von nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährli-

chen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. INDEX-Nr. Registrierungsnum- mer	Einstufung	Konzentration (% w/w)
Propan-1-ol	71-23-8 200-746-9 603-003-00-0 01-2119486761-29- XXXX	Flam. Liq. 2; H225 Eye Dam. 1; H318 STOT SE 3; H336	10
Propan-2-ol	67-63-0 200-661-7 603-117-00-0 01-2119457558-25- XXXX	Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H336	8
Alkylamidopropylbetain		Eye Dam. 1; H318	3 - 8

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

primasept® med Kein Änderungsdienst!

VersionÜberarbeitet am:Datum der letzten Ausgabe: 09.12.201504.0121.02.2018Datum der ersten Ausgabe: 14.12.2006

	931-296-8 01-2119488533-30- XXXX	Aquatic Chronic 3; H412	
Biphenyl-2-ol	90-43-7 201-993-5 604-020-00-6 	Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H335 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	2

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen : An die frische Luft bringen.

Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt : Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel

Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter

den Augenlidern.

Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

Nach Verschlucken : KEIN Erbrechen herbeiführen.

Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrin-

ken.

Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome : Symptomatische Behandlung.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung : Für Ratschläge eines Spezialisten soll sich der Arzt an die

Giftzentrale wenden.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Löschpulver

Kohlendioxid (CO2)

Alkoholbeständiger Schaum

Wassersprühstrahl

Ungeeignete Löschmittel : Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und

Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

primasept® med Kein Änderungsdienst!

Version Überarbeitet am: Datum der letzten Ausgabe: 09.12.2015 04.01 Datum der ersten Ausgabe: 14.12.2006

П

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der :

Brandbekämpfung

Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Was-

sersprühnebel kühlen.

Gefährliche Verbrennungs-

produkte

Keine gefährlichen Verbrennungsprodukte bekannt

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämp-

fung

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät

tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/ verschüttetes

Produkt

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Eindringen in den Untergrund vermeiden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen.

Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sä-

gemehl).

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

siehe Abschnitt 8 + 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Um-

: Von Feuer fernhalten (Nicht rauchen).

gang

Hinweise zum Brand- und

Explosionsschutz

Heisses Produkt entwickelt brennbare Dämpfe.

Hygienemaßnahmen : Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräu-

me und Behälter

: Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern.

Weitere Angaben zu Lager- : Vor Hitze schützen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schüt-

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

primasept® med Kein Änderungsdienst!

VersionÜberarbeitet am:Datum der letzten Ausgabe: 09.12.201504.0121.02.2018Datum der ersten Ausgabe: 14.12.2006

bedingungen zen. Behälter dicht geschlossen halten. Nicht bei Temperatu-

ren über 30 °C aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise : Keine besonders zu erwähnenden Stoffe.

Lagerklasse (TRGS 510) : 3, Entzündliche flüssige Stoffe

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : Das Produkt fällt unter die Verordnungen über Biozid-

Produkte (EU) 528/2012.

Produktart: 1

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der	Zu überwachende Para-	Grundlage
		Exposition)	meter	
Propan-2-ol	67-63-0	Zulässiger	200 ppm	TRGS 900
		Grenzwert	500 mg/m3	
		Spitzenbegren-	400 ppm	TRGS 900
		zungswert	1.000 mg/m3	
Propan-1-ol	71-23-8	Zulässiger	200 ppm	OSHA
		Grenzwert	500 mg/m3	

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Anwendungs- bereich	Expositionswe- ge	Mögliche Gesund- heitsschäden	Wert
Propan-1-ol	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Langzeit-Exposition, Systemische Effekte	136 mg/kg
	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit-Exposition, Systemische Effekte	268 mg/m3
	Arbeitnehmer	Einatmung	Kurzzeit-Exposition, Systemische Effekte	1723 mg/m3
Propan-2-ol	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Langzeit-Exposition, Systemische Effekte	888 mg/kg
	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit-Exposition, Systemische Effekte	500 mg/m3
Alkylamidopropylbe- tain	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Langzeit - systemi- sche Effekte	12,5 mg/kg
	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemi- sche Effekte	44 mg/kg
Biphenyl-2-ol	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemi- sche Effekte	19,25 mg/m3
	Arbeitnehmer	Haut	Langzeit - systemi- sche Effekte	21,84 mg/kg

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Umweltkompartiment	Wert
Propan-1-ol	Süßwasser	10 mg/l
	Meerwasser	1 mg/l
	Süßwassersediment	22,8 mg/kg

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

primasept® med Kein Änderungsdienst!

VersionÜberarbeitet am:Datum der letzten Ausgabe: 09.12.201504.0121.02.2018Datum der ersten Ausgabe: 14.12.2006

	Meeressediment	2,28 mg/kg
	Auswirkungen auf Abwasserreinigungsan-	96 mg/l
	lagen	
	Boden	2,2 mg/kg
	Zeitweise Verwendung/Freisetzung	10 mg/l
Propan-2-ol	Süßwasser	140,9 mg/l
	Meerwasser	140,9 mg/l
	Süßwassersediment	552 mg/kg
	Meeressediment	552 mg/kg
	Boden	28 mg/kg
	Zeitweise Verwendung/Freisetzung	140,9 mg/l
	Auswirkungen auf Abwasserreinigungsan-	2251 mg/l
	lagen	
	Oral	160 mg/kg Nah-
		rung
Alkylamidopropylbetain	Süßwasser	0,0135 mg/l
	Auswirkungen auf Abwasserreinigungsan-	3000 mg/l
	lagen	
	Meerwasser	0,00135 mg/l
Biphenyl-2-ol	Süßwasser	0,0009 mg/l
	Meerwasser	0,00009 mg/l
	Zeitweise Verwendung/Freisetzung	0,027 mg/l
	Abwasserkläranlage	0,56 mg/l
	Süßwassersediment	0,1284 mg/kg
	Meeressediment	0,01284 mg/kg
	Boden	2,5 mg/kg

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz : Falls Spritzer möglich sind, Folgendes tragen:

Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166

Schutzmaßnahmen : Berührung mit den Augen vermeiden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen : flüssig

Farbe : gelb

Geruch : nach Alkohol

Geruchsschwelle : nicht bestimmt

pH-Wert : 7,8 - 8,2 (20 °C)

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt : < -5 °C

Zersetzungstemperatur Keine Daten verfügbar

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

primasept® med Kein Änderungsdienst!

Version Überarbeitet am: Datum der letzten Ausgabe: 09.12.2015 04.01 Datum der ersten Ausgabe: 14.12.2006

Siedepunkt/Siedebereich : ca. 80 °C

Flammpunkt : 30 °C

Methode: DIN 51755 Part 1

Verdampfungsgeschwindig-

keit

Keine Daten verfügbar

Entzündbarkeit (fest, gasför-

mia)

: Nicht anwendbar

Obere Explosionsgrenze : Keine Daten verfügbar

Untere Explosionsgrenze : Keine Daten verfügbar

Dampfdruck : ca. 45 hPa (20 °C)

Dampfdichte : Keine Daten verfügbar

Relative Dichte : ca. 1,00 g/cm3 (20 °C)

Löslichkeit(en)

Wasserlöslichkeit : in jedem Verhältnis (20 °C)

Verteilungskoeffizient: n-

Octanol/Wasser

Nicht anwendbar

Selbstentzündungstemperatur : Keine Daten verfügbar

Viskosität

Viskosität, dynamisch : 400 - 700 mPa*s (20 °C)

Methode: DIN 53019

Explosive Eigenschaften : Keine Daten verfügbar

Oxidierende Eigenschaften : Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Normalerweise keine zu erwarten.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Hitze, Flammen und Funken.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

primasept® med Kein Änderungsdienst!

Version Überarbeitet am: Datum der letzten Ausgabe: 09.12.2015 04.01 Datum der ersten Ausgabe: 14.12.2006

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Starke Säuren und Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Normalerweise keine zu erwarten.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Produkt:

Akute orale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: > 10.000 mg/kg
Akute inhalative Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: > 50 mg/l
Akute dermale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: > 5.000 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Inhaltsstoffe:

Propan-1-ol:

Keine Hautreizung

Propan-2-ol:

Keine Hautreizung

Alkylamidopropylbetain:

Kaninchen, OECD Prüfrichtlinie 404, Geringe Reizwirkung - nicht kennzeichnungspflichtig, Wirkt entfettend auf die Haut.

Biphenyl-2-ol:

Kaninchen, Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Produkt:

Verursacht schwere Augenschäden., Berechnungsmethode

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Inhaltsstoffe:

Propan-1-ol:

Verursacht keine Hautsensibilisierung. Meerschweinchen, OECD Prüfrichtlinie 406

Propan-2-ol:

Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren. Buehler Test, Meerschweinchen

Alkylamidopropylbetain:

Verursacht keine Hautsensibilisierung. Meerschweinchen, OECD Prüfrichtlinie 406

Biphenyl-2-ol:

Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren. Maximierungstest, Meerschweinchen, OECD Prüfrichtlinie 406

Keimzell-Mutagenität

Inhaltsstoffe:

Propan-1-ol:

Keimzell-Mutagenität- Be- : Nicht erbgutverändernd im Ames-Test.

wertung

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

primasept® med Kein Änderungsdienst!

Version Überarbeitet am: Datum der letzten Ausgabe: 09.12.2015 21.02.2018 04.01 Datum der ersten Ausgabe: 14.12.2006

Propan-2-ol:

Gentoxizität in vitro : Ames test, Mutagenität (Escherichia coli - Rückmutationsver-

such), Nicht mutagen

Gentoxizität in vivo : Maus, Mutagenität (Mikrokerntest), Nicht mutagen

: Nicht erbgutverändernd im Ames-Test. Keimzell-Mutagenität- Be-

wertung

Alkylamidopropylbetain:

Gentoxizität in vitro : Mutagenität (Salmonella typhimurium - Rückmutationsver-

such), Nicht mutagen

Gentoxizität in vivo : Maus (männlich und weiblich), Knochenmark, Mutagenität

(Mikrokerntest)

Keimzell-Mutagenität- Be-

wertung

: Nicht erbgutverändernd im Ames-Test.

Biphenyl-2-ol:

Keimzell-Mutagenität- Be-

wertung

: Nicht erbgutverändernd im Ames-Test.

Karzinogenität

Inhaltsstoffe:

Propan-1-ol:

Karzinogenität - Bewertung

Propan-2-ol:

: Zeigte in Tierversuchen keine krebserzeugende Wirkung.

Karzinogenität - Bewertung : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien

nicht erfüllt.

Alkylamidopropylbetain:

Karzinogenität - Bewertung : Keine Daten verfügbar

Biphenyl-2-ol:

Ratte, (männlich), Oral, 2 Jahre, Dosis bei der keine gesundheitsschädigende Wirkungen beo-

bachtet wurden: 200

Karzinogenität - Bewertung : Keine Daten verfügbar

Reproduktionstoxizität

Inhaltsstoffe:

Propan-1-ol:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit Ratte, Einatmung, NOAEL: 8,6 mg/l Effekte auf die Fötusentwick-Ratte, Einatmung, NOAEL: 8,6 mg/l

Reproduktionstoxizität - Be-

: Zeigte in Tierversuchen keine Wirkung auf die Fruchtbarkeit.

wertung Propan-2-ol:

Reproduktionstoxizität - Be-

wertuna

: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien

nicht erfüllt.

Alkylamidopropylbetain:

Ratte, Oral, NOAEL: 1.000 mg/kg, NOAEL: 100 mg/kg, 15

Tage, OECD Prüfrichtlinie 414

Reproduktionstoxizität - Be-

wertung

Keine Daten verfügbar

Biphenyl-2-ol:

Ratte, männlich und weiblich, Oral, Allgemeine Toxizität Eltern: Dosis bei der keine gesundheitsschädigende Wirkungen beobachtet wurden: 460 mg/kg Körpergewicht, Allgemei-

ne Toxizität F1: Dosis bei der keine gesundheitsschädigende Wirkungen beobachtet wurden: 460 mg/kg Körpergewicht

Reproduktionstoxizität - Be-Keine Daten verfügbar

Z11848_04 ZSDB_P_DE DE

Seite 9/17

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

primasept® med Kein Änderungsdienst!

Version Überarbeitet am: Datum der letzten Ausgabe: 09.12.2015 04.01 Datum der ersten Ausgabe: 14.12.2006

wertung

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Inhaltsstoffe:

Propan-1-ol:

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Propan-2-ol:

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Biphenyl-2-ol:

Atmungssystem, Kann die Atemwege reizen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Inhaltsstoffe:

Propan-1-ol:

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.

Propan-2-ol:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Biphenyl-2-ol:

Keine Daten verfügbar

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Inhaltsstoffe:

Alkylamidopropylbetain:

Ratte, männlich und weiblich, NOAEL: 300 mg/kg, Oral, OECD Prüfrichtlinie 408

Biphenyl-2-ol:

Ratte, männlich, NOAEL: <= 1.000 mg/kg, Hautkontakt21 d

Ratte, männlich, LOAEL: 200 mg/kg, Oral2 Jahre

Aspirationstoxizität

Keine Daten verfügbar

Weitere Information

Produkt:

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Produkt:

Beurteilung Ökotoxizität

Chronische aquatische Toxi- : Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

zität

Inhaltsstoffe:

Propan-1-ol:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Fisch): 3.200 mg/l

Z11848_04 ZSDB_P_DE DE

Seite 10/17

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

primasept® med Kein Änderungsdienst!

Version Überarbeitet am: Datum der letzten Ausgabe: 09.12.2015 21.02.2018 04.01 Datum der ersten Ausgabe: 14.12.2006

Expositionszeit: 96 h

Toxizität gegenüber

Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren

EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 3.642 mg/l

Expositionszeit: 48 h

Toxizität gegenüber Algen NOEC (Chlorella pyrenoidosa (Süsswasseralge)): 1.150 mg/l

Expositionszeit: 48 h

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren

NOEC: > 100 ma/l Expositionszeit: 21 d

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 211 (Chronische Toxizität)

Propan-2-ol:

LC50 (Leuciscus idus): > 100 mg/l Toxizität gegenüber Fischen

Expositionszeit: 48 h

Art des Testes: statischer Test

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wir-

bellosen Wassertieren

EC50 (Daphnia magna): > 100 mg/l

Expositionszeit: 48 h Art des Testes: statischer Test

Toxizität gegenüber Algen EC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): > 100 mg/l

Expositionszeit: 72 h

Art des Testes: statischer Test

Alkylamidopropylbetain:

Toxizität gegenüber Fischen LC50 (Brachidanio rerio): 1,5 mg/l

Expositionszeit: 96 h

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wir-

bellosen Wassertieren

(Daphnia magna): 6,5 mg/l

Expositionszeit: 48 h

Art des Testes: statischer Test Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Toxizität gegenüber Algen EC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): ca. 1,5 mg/l

> Expositionszeit: 72 h Methode: DIN 38412

Toxizität gegenüber Fischen

(Chronische Toxizität)

0,135 mg/l

Expositionszeit: 100 d

Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 210

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren

NOEC: 0,32 mg/l Expositionszeit: 21 d

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

(Chronische Toxizität) Methode: OECD- Prüfrichtlinie 211

Biphenyl-2-ol:

Toxizität gegenüber Fischen LC50 (Danio rerio (Zebrabärbling)): 4,5 mg/l

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

primasept® med Kein Änderungsdienst!

Version Datum der letzten Ausgabe: 09.12.2015 Überarbeitet am: 21.02.2018 04.01 Datum der ersten Ausgabe: 14.12.2006

Expositionszeit: 96 h

Toxizität gegenüber

Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren

EC50 (Daphnia magna): 2,7 mg/l

Expositionszeit: 48 h

Toxizität gegenüber Algen EC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): 0,98 mg/l

Expositionszeit: 72 h

M-Faktor (Akute aquatische

Toxizität)

Toxizität gegenüber Fischen

(Chronische Toxizität)

NOEC: 0,036 mg/l Expositionszeit: 21 d

NOEC: 0,009 mg/l

Spezies: Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wir-

bellosen Wassertieren (Chronische Toxizität)

Expositionszeit: 21 d Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 211

M-Faktor (Chronische aqua: 1

tische Toxizität)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Produkt:

Biologische Abbaubarkeit Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.

Methode: OECD 301D / EEC 84/449 C6

Chemischer Sauerstoffbedarf:

(CSB)

7.350 mg/l

Testsubstanz: 1 % ige Lösung

Inhaltsstoffe:

Propan-1-ol:

Biologische Abbaubarkeit Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.

Biologischer Abbau: 75 % Expositionszeit: 20 d

Propan-2-ol:

Biologische Abbaubarkeit Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.

Alkylamidopropylbetain:

Biologische Abbaubarkeit Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.

Biphenyl-2-ol:

Biologische Abbaubarkeit Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.

Biologischer Abbau: > 70 %

Expositionszeit: 28 d

Methode: OECD 301B/ ISO 9439/ EEC 84/449 C5

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

primasept® med Kein Änderungsdienst!

VersionÜberarbeitet am:Datum der letzten Ausgabe: 09.12.201504.0121.02.2018Datum der ersten Ausgabe: 14.12.2006

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Inhaltsstoffe:

Propan-1-ol:

Bioakkumulation : Biokonzentrationsfaktor (BCF): 0,88

Anmerkungen: Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

Verteilungskoeffizient: n-

Octanol/Wasser

log Pow: 0,43

Propan-2-ol:

Bioakkumulation : Anmerkungen: Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten (log

Pow \leq 4).

Verteilungskoeffizient: n-

Octanol/Wasser

log Pow: 0,05 (20 °C)

Methode: OECD Prüfrichtlinie 107

Alkylamidopropylbetain:

Bioakkumulation : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Biphenyl-2-ol:

Bioakkumulation : Biokonzentrationsfaktor (BCF): 22

Anmerkungen: Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

Verteilungskoeffizient: n-

Octanol/Wasser

log Pow: 3,18

12.4 Mobilität im Boden

Inhaltsstoffe:

Propan-1-ol:

Mobilität : Anmerkungen: Mobil in Böden

Propan-2-ol:

Mobilität : Anmerkungen: Mobil in Böden

Alkylamidopropylbetain:

Mobilität : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Biphenyl-2-ol:

Mobilität : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt:

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in

Z11848_04 ZSDB_P_DE DE Seite 13/17

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

primasept® med Kein Änderungsdienst!

VersionÜberarbeitet am:Datum der letzten Ausgabe: 09.12.201504.0121.02.2018Datum der ersten Ausgabe: 14.12.2006

Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind..

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Produkt:

Sonstige ökologische Hin-

weise

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : Produkt gemäß der aufgeführten Abfallschlüssel-Nr. entsor-

gen

Verunreinigte Verpackungen : Verpackungen nach Restentleerung der Wertstoffsammlung

zuführen.

Abfallschlüssel für das unge-

brauchte Produkt

Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt(Gruppe)

: AVV 070601

: Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Fetten, Schmiermitteln, Seifen, Waschmit-

teln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

 ADR
 : UN 1987

 IMDG
 : UN 1987

 IATA (Fracht)
 : UN 1987

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR : ALKOHOLE, N.A.G.

(Propan-2-ol, Propan-1-ol)

IMDG : ALCOHOLS, N.O.S.

(Propan-2-ol, Propan-1-ol)

IATA (Fracht) : ALCOHOLS, N.O.S.

(Propan-2-ol, Propan-1-ol)

14.3 Transportgefahrenklassen

 ADR
 : 3

 IMDG
 : 3

 IATA (Fracht)
 : 3

14.4 Verpackungsgruppe

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

primasept® med Kein Änderungsdienst!

Überarbeitet am: Version Datum der letzten Ausgabe: 09.12.2015 21.02.2018 Datum der ersten Ausgabe: 14.12.2006 04.01

ADR

Verpackungsgruppe Ш Klassifizierungscode F1 Nummer zur Kennzeichnung 30

der Gefahr

Gefahrzettel 3 Tunnelbeschränkungscode D/E

IMDG

Verpackungsgruppe Ш Gefahrzettel 3 EmS Kode F-E, S-D

IATA (Fracht)

Verpackungsanweisung 366

(Frachtflugzeug)

Verpackungsgruppe Ш

Gefahrzettel Flammable Liquid

14.5 Umweltgefahren

ADR

Umweltgefährdend nein

IMDG

Meeresschadstoff nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kom-

menden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel

59).

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente organi-: Nicht anwendbar

sche Schadstoffe

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.

Nicht anwendbar

Menge 1 Menge 2 P5c **ENTZÜNDBARE** 5.000 t 50.000 t

FLÜSSIGKEITEN

Wassergefährdungsklasse Einstufung gemäß AwSV vom 18. April 2017

WGK 2 deutlich wassergefährdend

Registrierungsnummer : Biozid-Produkte für die menschliche Hygiene:

Z11848 04 ZSDB_P_DE DE

Seite 15/17

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

primasept® med Kein Änderungsdienst!

VersionÜberarbeitet am:Datum der letzten Ausgabe: 09.12.201504.0121.02.2018Datum der ersten Ausgabe: 14.12.2006

N-28357

Flüchtige organische Verbin- :

dungen

Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC): 18 % Anmerkungen: Richtlinie 2010/75/EG zur Emissionsbeschrän-

kung von flüchtigen organischen Verbindungen

Sonstige Vorschriften:

Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.

Richtlinie 2000/39/EG zur Festlegung einer ersten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten beachten.

Verordnung (EU) Nr. 528/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Mai 2012 über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozidprodukten

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Entfällt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Volltext der H-Sätze

H225 : Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H315 : Verursacht Hautreizungen.

H318 : Verursacht schwere Augenschäden. H319 : Verursacht schwere Augenreizung.

H335 : Kann die Atemwege reizen.

H336 : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H400 : Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 : Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
 H412 : Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Volltext anderer Abkürzungen

Aquatic Acute : Akute aquatische Toxizität
Aquatic Chronic : Chronische aquatische Toxizität
Eye Dam. : Schwere Augenschädigung

Eye Irrit. : Augenreizung

Flam. Liq. : Entzündbare Flüssigkeiten Skin Irrit. : Reizwirkung auf die Haut

STOT SE : Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition

ADN - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AICS - Australisches Verzeichnis chemischer Substanzen; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx - Konzentration

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

primasept® med Kein Änderungsdienst!

Version Überarbeitet am: Datum der letzten Ausgabe: 09.12.2015 04.01 Datum der ersten Ausgabe: 14.12.2006

verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code - Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschifffahrtsorganisation; ISHL - Gesetzüber Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation: LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT -Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parliaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; SVHC - besonders besorgniserregender Stoff; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Weitere Information

Klassifizierung und angewendetes Verfahren zur Herleitung der Einstufung für Gemische gemäß EU- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Flam. Liq. 3, H226 : Basierend auf Prüfdaten.

Eye Dam. 1, H318 : Rechenmethode Aquatic Chronic 3, H412 : Rechenmethode

Änderungen gegenüber der letzten Ausgabe!!!

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

DE / DE